ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

VILLA REUGE

Lausanne, 29 Januar 2002
(4-D-biowall-synthese.cmp)

PRESSEMITEILUNG
ZUSAMMENFASSUNG

Ein neues Ausstellungszentrum wird in Sainte-Croix eröffnet

Der BioWall, eine der bedeutendsten Erfindungen der EPFL wird als Weltpremiere vorgestellt

Eine neue Stätte für Ausstellungen sowie kulturelle und wissenschaftliche Begegnungen, die Villa Reuge, öffnet dem Publikum ihre Pforten am 2. Februar im waadtländischen Sainte-Croix. In diesem Haus wohnten 45 Jahre lang Jacqueline und Guido Reuge, der 1994 verstorbene Hersteller der berühmten Spieldosen.

Im Rahmen der ersten von der Villa Reuge unter dem Titel *L'Objet vivant* (Lebendiges Objekt) organisierten Ausstellung wird der Oeffenlichkeit zum ersten Male der Biowall vorgestellt , eine intelligente, elektronische Materie, welche sich selbst zu reparieren und zu replizieren fähig ist.

Der andere Teil dieser Ausstellung ist dem erweiterten Thema der künstlich belebten menschlichen Schöpfungen gewidmet. Eine prachtvolle Sammlung von Marionetten, Robotern, elektronischen Spielzeugen und rituellen Figuren, Zeugen verschiedener animistischer Kulturen, wurden unter diesem Aspekt aus Europa und den USA zusammengetragen.

Die Villa Reuge ist ganzjährig, ausser montags, am 25. Dezember und während der Ausstellungsumbauten von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie liegt in einem von zeitgenössischen Skulpturen Etienne Delesserts belebten Park. Das Haus wurde von den florentinischen Architekten und Szenographen Ugo Scaletti, Paola Tilli und Manuel Codiglione vom *Studio 72* neu eingerichtet. Die Institution steht unter der Leitung seines Konservators Vincent Krenz (Lausanne).

Weitere Informationen:

Prof. Daniel Mange, Direktor des Laboratoire de Systèmes Logiques an der ETH Lausanne, 021 / 693 26 39
Christof Teuscher, Assistent am LSL an der ETH Lausanne, 021 / 693 67 14
Vincent Krenz, Museumsdirektor der Villa Reuge, 078 802 29 30
Villa Reuge, 21 Rue des Rasses, 1450 Sainte-Croix, Suisse 024 454 19 06, Fax: 024 454 19 18